

# Pädagogik der Kindheit

Bachelor



## STUDIENZIELE

Der Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit (PdK) fokussiert die Anforderungen an die Erziehungs- und Bildungsarbeit mit Kindern von 0–14 Jahren mit einem Schwerpunkt auf Kinder von 0–6 Jahren. Er qualifiziert dazu, Bildungsprozesse pädagogisch zu begleiten und die Bezugspersonen von Kindern zu beraten, weiterzubilden und zu vernetzen.

Der Studiengang orientiert sich dabei an einem pädagogischen Verständnis vom Kind als einem kompetenten Subjekt, das seine kulturelle und natürliche Lebenswelt aktiv erforscht und mitgestaltet. Durch die Vermittlung grundlegender wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden qualifizieren sich die Studierenden in enger Verzahnung mit der Praxis für die Entwicklung eigenständiger Konzeptionen und zur Umsetzung und Evaluation von Erziehungs- und Bildungsprozessen in der Kindheit. Dabei berücksichtigt er die Herausforderungen einer pluralisierten, sich stetig wandelnden Gesellschaft.

## BERUFSFELDER

Kindheitspädagog\*innen können in folgenden Berufsbereichen tätig werden:

- Erziehung und Bildung von Kindern (z. B. KiTas, Familienzentren und Schulen [OGS], in Frühfördereinrichtungen, Kinderdörfern, Heimen oder in der offenen Kinderarbeit)
- Bildung, Beratung und Unterstützung in pädagogischen Kontexten (z. B. Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, Beratung, Fort- und Weiterbildung für Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, Tagespflegeeltern, Familien)
- Rechte der Kinder und Kinderschutz (z. B. nationale und internationale Kinderrechts- und Kinderschutzorganisationen, u. a. für Kinder mit Gewalterfahrung und in der Arbeit mit Straßenkindern)

## AUFBAU / INHALT

### Grundlagen (1.– 4. Semester)

- Grundlagen der Kindheitspädagogik
- kindlichen Entwicklung
- Bildung und Kultur in der Kindheitspädagogik
- Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Kindheitspädagogik
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Kindheitspädagogik

### Profile (5.+ 6. Semester)

- zur Auswahl:**
- Entwicklung und Entwicklungsförderung in der Kindheit
  - Kulturelle Bildung: Spiel und Gestaltung – Natur und Medien
  - Kindheit in heterogenen Lebenswelten

### Praxis (1.– 5. Semester)

- Praxisphase 1 (2. Semester)**
- P1 Praktikum
  - 30 Arbeitstage über zwei Semester
- Praxisphase 2 (3.–5. Semester)**
- P2 Praxisprojekt
  - 60 Arbeitstage über drei Semester

### Abschluss (6. Semester)

- Bachelorarbeit und Kolloquium
- Berufspraktisches Jahr**
- 
- Nach dem Studium**  
Berufspraktisches Jahr mit staatlicher Anerkennung



## STUDIENVERLAUF

- Sie belegen in den ersten vier Semestern die Angebote der Basics. Diese bieten die Grundlage, um pädagogische Zusammenhänge erkennen, analysieren und verstehen zu können.
- Die beiden letzten Semester der Profile ermöglichen Ihnen eine Spezialisierung in breit angelegten Themengebieten je nach eigenen Interessen.
- Durch Praxisphasen, die in Seminaren und dem dreisemestrigen Praxisprojekt vorbereitet und begleitet werden, wird das Studium eng mit der Berufspraxis verzahnt.
- Mit Ihrer Bachelorarbeit setzen Sie sich mit einem spezifischen kindheitspädagogischen Thema theoretisch und empirisch auseinander.
- Um die staatliche Anerkennung zu erlangen, folgt nach dem Studium ein Berufspraktisches Jahr als Kindheitspädagogin oder Kindheitspädagoge.

## QUALIFIZIERUNGSBEREICHE

Ergänzend zum regulären Studienverlauf können verschiedene Qualifizierungsbereiche gewählt werden:

- Kultur und Medien
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Musikalische Bildung
- Digitalisierung und Medienbildung

## WEITERFÜHRENDES MASTERANGEBOT

Konsekutiv kann der Masterabschluss (M.A.) Sozialwissenschaftliche Transformationsstudien in vier Semestern erlangt werden.

## FAKTEN

### Zugangsvoraussetzungen

Abitur bzw. Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie drei Monate Grundpraktikum in der pädagogischen Praxis mit Kindern vor Beginn des Studiums. Für Erzieherinnen und Erzieher besteht auf Antrag die Möglichkeit, sich in der Ausbildung erbrachte Leistungen auf das Modul P1 anerkennen zu lassen.

### Studiendauer

6 Semester (180 credit points)

### Studienabschluss

Bachelor of Arts (B.A.)

### Bewerbung

Die Bewerbung zum Wintersemester ist online ab Anfang Juni und zum Sommersemester ab Ende November möglich. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli (Wintersemester) und der 15. Januar (Sommersemester).

### Die Bewerbung erfolgt online

➤ [www.hsbi.de/studium/bewerbung](http://www.hsbi.de/studium/bewerbung)

### Studienorte

Hochschule Bielefeld  
Interaktion 1, 33619 Bielefeld  
➤ [www.hsbi.de/sozialwesen](http://www.hsbi.de/sozialwesen)

### Bielefeld als Studienort

Der Hochschulstandort Bielefeld bedeutet die Nähe zu einer Vielzahl von Wohlfahrtsverbänden und Trägerinstitutionen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungssystem, die den Studierenden Praktikums- und Arbeitsplätze bieten. Sie profitieren von langjährigen und vitalen Kooperationen des Fachbereichs mit den Trägern vor Ort.

Mit Ihrer Entscheidung, in Bielefeld zu studieren, treffen Sie eine gute Wahl: eine Stadt, die kulturell und hinsichtlich vielseitiger Freizeitangebote manches zu bieten hat.



© HSBi, HSK, Februar 2024 – Fotos: Patrick Polmeier – Gestaltung: Nathow&Geppert

## KONTAKT

**Hochschule Bielefeld**  
Interaktion 1, 33619 Bielefeld

**Allgemeine Fragen zum Studium**  
Zentrale Studienberatung  
Telefon +49 521.106-7758  
➤ [zsb@hsbi.de](mailto:zsb@hsbi.de)  
➤ [www.hsbi.de/zsb](http://www.hsbi.de/zsb)

**Fragen zur Bewerbung / Zulassung**  
Studierendenservice  
– Maike Brinkmann  
Telefon +49 521.106-70314  
➤ [maike.brinkmann@hsbi.de](mailto:maike.brinkmann@hsbi.de)  
➤ [www.hsbi.de/studierendenservice](http://www.hsbi.de/studierendenservice)

### Studienfachberatung

– Nikola Puls-Heckersdorf  
Telefon +49 521.106-7848  
➤ [nikola.puls-heckersdorf@hsbi.de](mailto:nikola.puls-heckersdorf@hsbi.de)  
➤ [www.hsbi.de/sozialwesen](http://www.hsbi.de/sozialwesen)

### Praxisreferat

– Nicola Schultz  
Telefon +49 521.106-7832  
➤ [nicola.schultz@hsbi.de](mailto:nicola.schultz@hsbi.de)  
➤ [www.hsbi.de/sozialwesen](http://www.hsbi.de/sozialwesen)